

71

Pommersfelden, 8. Januar 1945.
~~XXXX-XXXX-XXXX~~
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Liebes Fräulein Brumm!

Sehr verehrter Herr Professor,

heute kommt erfreulicherweise die Korrektur der Tafeln für Band 9 der Schriften, die ich Ihnen gleich zusenden will, damit Sie sie begutachten können. Die Anordnung ist nun so, daß die beiden zu vergleichenden Tafeln St. 3752 und das Privilegium maius einander gegenüberstehen. Das Privilegium maius ist die Tafel, die am wenigsten gut in der Reproduktion herauskommt, aber das liegt wohl zum größten Teil an Heiligs Photokopie, die nicht besonders gut ist.- Ich weiß nicht, ob Sie mit der Unterschrift für diese Tafel einverstanden sind, Dr. Heilig hatte "St. * 3753, Privilegium maius", was ja falsch ist und wohl ein Versehen von Dr. Heilig.- Von den Photokopien ist ja auch zu hoffen, daß sie bei einem Abzug auf besserem Papier noch besser herauskommen.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler!
Ihre sehr ergebene

hr.

78

Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Pommersfelden, 20. Februar 1945
~~XXXX-XXXX-XXXX~~
Charlottenstraße 41
Fernruf: 16 27 89

Nr.

Liebes Fräulein Brumm!

Ich habe von Berlin seit verhältnismäßig längerer Zeit nichts mehr gehört. Ich fürchte, daß vielleicht irgendwelche Korrespondenz in Bamberg vernichtet worden ist, weil dort bei einem Angriff das Postamt getroffen worden und viel Post verbrannt ist. Ich bitte Sie und Herrn Förster daher Briefe oder sonstige Nachrichten, die im Laufe der letzten 1 und 2 Wochen an mich abgeschickt sind, nochmals in Abschrift hierher zu schicken.

Schlesinger hat die Korrektur seiner Arbeit hierher geschickt, weil er annahm, daß sie nicht mehr in Berlin erledigt werden könnte. Fräulein Utt liest die Korrektur von hier aus. Es sind verschiedene Verbesserungen notwendig, vor allem anderen hat Herr Schlesinger sehr reichlich Autorkorrekturen angebracht. Er sagt, daß er sie selbst bezahlen will, aber die Druckerei wird trotzdem keine Freude